



Im Fokus



Die akzeptierte Rechnung

Fragen und Antworten zu einzelnen Rechnungspositionen

1. Kann die Wegezeit wie Arbeitszeit abgerechnet werden?

Ist mit dem Kunden nichts anderes vereinbart, gilt: Grundsätzlich darf der Unternehmer auch die Fahrzeiten als Arbeitszeiten abrechnen, denn schließlich muss er für diese Zeit auch den Monteur bezahlen. Werden in einer „Tour“ mehrere Kundendienstesätze erledigt, so müssen die Fahrtkosten anteilmäßig unter den Kunden aufgeteilt werden.

2. Was sind Kfz-Kosten?

Die Kosten für das Kundendienstfahrzeug stellen einen Ausgleich für die Anschaffung und den Unterhalt des Fahrzeugs dar. Üblicherweise richten sich die Kosten nach den gefahrenen Kilometern, derzeit etwa 1,20 € /km, und dürfen zusätzlich zur Wegezeit berechnet werden.

3. Können Spezialgeräte berechnet werden?

Ist ein Spezialgerät zum Einsatz gekommen, kann dies gesondert abgerechnet werden. Spezialgeräte sind beispielsweise ein Stemmhammer, Presswerkzeug, Messgeräte etc.

4. Wann können die Kosten für einen zweiten Monteur angesetzt werden?

Ist die Arbeit nur mit zwei Monteuren durchführbar, so müssen auch die Kosten von zwei Monteuren durch den Kunden bezahlt werden. Beispiele: Ein Heizkessel muss in den Keller gebracht werden, Sicherheitsbestimmungen erfordern einen zweiten Mann.

5. Welcher Stundenverrechnungssatz darf für einen Auszubildenden angesetzt werden?

Zunächst dürfen Auszubildende nur dann berechnet werden, wenn sie bei ihrem Einsatz tatkräftig mitarbeiten. In diesem Fall wird empfohlen, für die Auszubildenden einen anteiligen Stundenverrechnungssatz nach folgenden Prozentsätzen des Monteurlohns anzusetzen: 1. Lehrjahr: 45 %, 2. Lehrjahr: 55 %, 3. Lehrjahr: 65 %, 4. Lehrjahr: 75 %.

5. Kann eine zweite Anfahrt berechnet werden?

Die zweite Anfahrt kann nur dann abgerechnet werden, wenn Ersatzteile gebraucht werden, bei denen nicht vorhersehbar war, dass sie für die Reparatur nötig sind.

6. Wie setzt sich der Stundenverrechnungssatz zusammen?

Das nebenstehende Schaubild zeigt, wie sich ein Stundenverrechnungssatz durchschnittlich zusammensetzt.

